

breiter schwarz als bei wahnesi Heller. Dagegen steht die Analocelle der Htrflgl.-Unterseite in einem völlig freien Felde.

Tenaris dioptrica wattina nov. subsp.

Patria: Salwatti. Subapicalregion der Vdrflgl. Ober- und Unterseite ausgedehnter weiss. Analfalte schmaler grau gesäumt als bei der Type.

Tenaris myops praxedes nov. subsp.

Patria: Salwatti (?). Kleiner als myops Felder. Grundfarbe schiefer- anstatt braungrau. Das subapicale Weiss der Vdrflgl. Unterseite ausgedehnter. Htrflgl. breiter und schwarz anstatt braun gesäumt. Ocellen viel kleiner, mi. schmalere, schwarzer Peripherie.

Tenaris myops fergussonia n. subsp.

Exemplare der Fergusson-Inseln differieren von kirschi Stgr. durch die ähnlich wie bei den myops dunkel rauchgrau angefliegenen Hinterflügel. Die Basis der Hinterflügel ist aber viel heller.

Die weisse subapicale weissliche Schlägbinde der Vorderflügel ist etwas ausgedehnter. Die Hinterflügel sind breiter und weiter in die Analgegend hineinreichend schwarz besäumt. Die Ocellen sind grösser, dunkler, ockergelb und breiter schwarz geringelt. Die Hinterflügel sind basalwärts dunkler und reicher gelb angefliegen.

Patria: Fergusson-Inseln 11 ♂, 3 ♀.

Tenaris catops appina n. subsp.

Catops aus der Milne Bay differieren von westwoodi Stgr. durch den noch dunkler schwarzen Apikalsaum der Vorderflügel und den breiteren Marginalsaum der Hinterflügel. Die Hinterflügel sind reicher gelb angefliegen als Stücke aus Dtsch.-Neu-Guinea. Appina stellen die dunkelste Neu-Guinearasse vor.

Patria: Milne Bay, Britisch Neu-Guinea.

H. Fruhsdorfer, Berlin.

Das Ei und die ersten Raupenstadien von *Lycaena arcas*, Rott., verbunden mit einigen Notizen über *Lycaena euphemus*, Hübn.

Das Ei und die junge Raupe von *Lycaena euphemus*, Hübn. habe ich in der Entomol. Zeitschrift Guben, XIV. Jahrg. (1900) S. 107 beschrieben und bei dieser Gelegenheit bemerkt, dass das *arcas*-Ei demjenigen von *euphemus* sehr ähnlich sei. Es ist in der Tat schwer, wenn man die Eiablage der betreffenden Weibchen nicht selbst beobachtet, sondern auf fremde Mitteilung angewiesen ist, jeden Irrtum auszuschliessen. Schon 1900 war mir das *arcas*-Ei bekannt. Am 4. September 1900 erhielt ich bereits einige derselben von dem verstorbenen Jul. Breit in Düsseldorf zugesandt. Die Weibchen, von denen dieselben stammten, waren noch gar nicht abgeflogen, so dass Breit die Befruchtung in Zweifel stellte. Die Ablage geschah in Gefangenschaft.

Von diesen Eiern habe ich am 5. September 1900 folgende Beschreibung aufgenommen. Das *arcas*-Ei ist der Gestalt und dem Aussehen nach dem von *euphemus* sehr ähnlich. Es bildet gleichfalls eine Kugelschicht mit abgerundeten Rändern, ist grünlichweiss von Farbe, hat einen Durchmesser von 0,52 mm und eine Höhe von 0,27 mm. Die grubenartige Vertiefung des Scheitels scheint in ihrer Textur etwas abweichend zu sein, indem die von den Rändern des Scheitels nach der Mitte laufenden Rippen nicht radial, sondern longitudinal gestellt sind [vergl. XIV. (1900) S. 105]. Diese Rippen sind von unregelmässigem Verlauf, vereinigen sich zum Teil in der Nähe des Randes, lassen aber in der Mitte ein feines Netz mikropylärer Zellen frei. Die krumme Seitenfläche des Eies trägt ein Netz polygonaler (vielfach vierseitiger) Zellen, deren Scheidewände weiss, deren Inneres grünlich erscheint. Die Wände dieses Netzes gleichen denjenigen des *euphemus*-Eies. Die

Basis des Eies zeigt eine gerippte Textur von unregelmässigem, jedoch longitudinalem Verlauf.

Am 14. August 1903 erhielt ich von Herrn Th. Voss in Düsseldorf (Herr Breit war inzwischen verstorben) einige Blütenköpfe von *Sanguisorba officinalis* (Wiesenknopf), an denen sich Eier von *Lycaena arcas* befinden sollten. Herr Voss hatte am 8. August beobachtet, wie einige *arcas*-Weibchen sich des Nachmittags im Sonnenschein auf die genannten Blütenköpfe setzten und ihre Legeröhre mit Nachdruck in die Köpfe einsenkten (zweimal auf jedem Kopf), wahrscheinlich um ihre Eier darin abzulegen; jedoch konnte Herr Voss die Eier mit blossen Auge nicht entdecken. Ich fand am 15. August sofort an einem Blütenkopf ein weissgrünliches Ei, das unter dem Mikroskop sofort seine Übereinstimmung mit dem oben beschriebenen Ei erkennen liess, und weiter dertat, dass die Raupe in ihrer Entwicklung schon weit vorgeschritten war. Die Bewegungen des braunen Kopfes waren durch die Eischale deutlich sichtbar. Am 16. August war das Räupchen geschlüpft — Eidauer also 7 bis 8 Tage — und hatte einen Teil der Eischale verzehrt. Schluss folgt.

Vereins-Nachrichten.

Am 6. November fand die Kauf- und Tauschbörse des Entomol. Vereins Apollo zu Frankfurt a. M. statt. Die Beteiligung daran war auch diesmal wieder eine recht befriedigende. Ueber hundert Sammler aus Frankfurt und Umgebung brachten ihre reichen Dublettschätze von diesem Sommer zur Börse. Es wurden zum Teil recht bedeutende Umsätze erzielt. — Verbunden mit der Insektenbörse war auch eine Ausstellung von Gebrauchsgegenständen für Naturaliensammler, wobei die reichhaltige und praktische Kollektion von Julius Arntz in Elberfeld allgemeine Anerkennung erhielt.

Wie die vom Frankfurter „Entomologischen Verein Apollo“ eingeführte Kauf- und Tauschbörse einem dringenden Bedürfnisse abhilft, zeigt die jährlich immer mehr zunehmende Beteiligung daran, so dass Sammler selbst grössere Reisen nicht scheuen (von Mainz, Coblenz, Limburg, Herborn, Giessen, Offenbach a. M., Darmstadt, Würzburg, Breslau u. a. m.), um ihren Bedarf persönlich zu decken. — Es ist immer befriedigender, wenn man die Tauschobjekte sich gegenseitig selbst aussuchen kann, als nur auf den Postversand beschränkt zu sein.

Es wäre wünschenswert, wenn recht viele Vereine das Vorgehen des Frankfurter „Apollo“ nachahmten, um dadurch zur Weckung und Belebung des entomologischen Interesses ihrer Gegend mit Erfolg beizutragen.

Arthur Vogt.

Die vom Königl. Förster Gerike-Reinerz unter dem Schutz der Königl. Forstakademie Hann.-Münden auf der Weltausstellung in St. Louis ausgestellten biologischen Präparate der Forst- und Landwirtschaft, sowie dem Gartenbau schädlicher und nützlicher Insekten, wurden nach einer Nachricht von der Ausstellungsleitung aus New-York mit der goldenen Medaille prämiert. Es ist dies in kurzer Zeit die 3. goldene Medaille, mit welcher diese wissenschaftlichen Lehrmittel ausgezeichnet wurden.

Vom Büchertische.

Lepidopteren-Liste No. 48 von Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden.

Die weltbekannte Firma hat ihre neue Schmetterlings-Preisliste erscheinen lassen, welche wiederum hinsichtlich des Reichtums der angebotenen Arten unerreicht dasteht. Seit Jahrzehnten haben sich die Schmetterlings-Sammler daran gewöhnt, ihrem Tauschverkehr die Preise der Staudinger-Liste zu Grunde zu legen. Viele verwenden die Liste auch als Sammlungs-Verzeichnis. Ihre Benutzung wird dadurch bequem gemacht, dass ihr ein vollständiges alphabetisches Gattungsregister für Europäer und Exoten beigegeben ist. Liebhaber von Centurien, Sammler von Lokalrassen und Anfänger finden eine überaus reiche Auswahl in den 178 Centurien und Losen, welche billig angeboten werden.

Gegen Einsendung von M. 1,50 ist die Liste von Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas in Blasewitz bei Dresden und vom Vereinslager zu beziehen. P. H.

Neue Mitglieder.

- No. 3756. Herr Hans Sach, Ingenieur, Wien IV, 2, Karolinengasse 5, Tür 10
- No. 3757. Herr Gustav Gugel, Universitätsdiener am hygienischen Institut der kgl. Universität, Würzburg.
- No. 3758. Herr Julius Dennstedt, p. Adr. Wilh. Schreiber, Mühlhausen (Thüringen), Kl. Steibrückermühle.
- No. 3759. Herr Alois Alfonsus, Realitätenbesitzer, Wien XIX/1, Hardtgasse 4.
- No. 3760. Herr Dr. Robert Müller, Giessen, Ludwigstrasse 29.
- No. 3761. Herr Rudolf Ehm, Buchdruckereibesitzer, Podersam, Böhmen.
- No. 3762. Herr Oberst Baron Giesl, Constantinopel, Oesterr.-ung. Botschaft.
- No. 3763. Herr J. U. C. Hans Duda, Prag III, Plassgasse 612.
- No. 3764. Herr Dr. E. Thiele, Schwientochlowitz (Bahnhof), Oberschlesien.
- No. 3765. Herr Dr. med. Sulzer, Augenarzt, Neustadt a. Haardt (Pfalz), Hohenzollernstrasse 28.
- No. 3766. Herr Fr. Ebendorff, Rostoff am Don, Krepostnoi Pereulok 91, Süd-Russland.
- No. 3767. Herr A. Marcelli, Musikalien-Handlung, Rue Partouaux, Mentone, Frankreich.
- No. 3768. Herr Johann Englisch, Söhle No. 243, Post Neutitschein, Mähren
- No. 3769. Herr Chr. Stoll, Sculpteur, Beirut, Syrien
- No. 3770. Herr O. Baumann, Ober-Postassistent, Zittau, Kaiserstr. 4, 1.
- No. 3771. Herr Bernhard Müller, Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmer, Guben, Klosterstr. 19.
- No. 3772. Herr Otto Rüdell, Kaufmann, Pössneck, (Thüringen), Ueber der Walkmühle 8.

- No. 3773. Herr C. Fischer, Geh. Regierungsrat, Vegesack.
- No. 3774. Herr Ernst Schmidt, Stuttgart (Ostheim), Ostendstrasse 77.
- No. 3775. Herr Wilh. Delhaes, stud. rer. nat., Freiburg (Breisgau), Albertstr. 44, III.
- Wieder beigetreten:
- No. 1671. Herr Trynka, Mittelschullehrer, Posen, Gr. Gerberstrasse 29.
- No. 2972. Herr Edgar Klimesch, Pfarrer, Reisach, Post Kirchbach i. Gailtale, Oesterreich.
- No. 2608. Herr Professor Chr. Calmbach, Stuttgart, Silberburgstr. 91.
- No. 3461. Herr C. S. Larsen, in Firma J. J. Larsen, Faaborg, Dänemark.

Ausgetreten:

- No. 3481. Herr Alex. Otto, Mentone.
- No. 2889. Herr Joh. Hasslbauer, Auscha.
- No. 2274. Herr Wilh. Klonten, Crefeld.
- No. 3203. Herr Franz Wackes, Erfurt.
- No. 868. Herr T. Seebold, München.
- No. 2412. Herr A. Hobweiler, Pforzheim.
- No. 2140. Herr H. Hetschel, Bamberg.
- No. 3498. Herr E. Behrendt, Berlin.
- No. 2845. Herr Rittergutsbesitzer Klapper, Pawlau.
- No. 3252. Herr Viktor Lejeune, Sennheim.
- No. 2535. Herr Th. Hammer, Restaurateur, Forst.
- No. 1307. Herr Carl Herz, Bernburg.
- No. 2809. Herr Albert Kunze, Dessau.
- No. 1986. Herr Jos. Eckert, Weichs b. Regensburg.
- No. 1338. Herr Herm. Richter, Cottbus.
- No. 2441. Herr Franz Eigl, Postoffizial, Graz.
- No. 139. Herr Kretschmar, Sekretär, Frankfurt (Oder).
- No. 1982. Herr J. Schmithals, Rheydt.
- No. 2275. Herr Emil Körschner, Eichwald.

Colias palaeno.

Die Herren Lepidopterologen Norddeutschlands werden hierdurch gebeten, entweder an den Unterzeichneten (Mitglied 915), oder an den Redakteur dieser Zeitschrift Mitteilung ergehen zu lassen, ob *Colias palaeno* in Mecklenburg, in Brandenburg, (namentlich in der Nieder-Lausitz), in Sachsen (speziell in der Ober-Lausitz) und in Schlesien (insbesondere nord- und ostwärts von Breslau) erbeutet worden ist. Es handelt sich darum, die Lücke auszufüllen, welche bislang zwischen dem baltischen Fluggebiete (Flachland) und dem Erz- und Riesen-Gebirge (Hochland) besteht.

Napoleon M. Kheil, Prag.

Vereins-Lsger.

Neueste Lepidopteren-Liste No. 48 von Dr. Staudinger u. Bang-Haas, nach dem Katalog von Staudinger u. Rebel, 1,50 M.

E. Walter, Guben, Sand 7.

P. matronula-

Falter Ia 04 das Stück 2,50, ferner im Tausch oder $\frac{1}{3}$ Staudinger in grosser Anzahl: *P. daplidice*, *Pol. virgaureae*, *alciphron*, *Lyc. argiolus*, *A. ilia*, *V. urticae*, *io*, *A. lathonia*, *S. aleyone ex l.*, *semele*, *E. lycaon*, *O. dispar*, *B v. sicula*, *T. viridana* und viele unbestimmte Micro.

R. Groth, Potsdam, Marienstr. 1.

Mit 60 bis 75% Rabatt

sind folgende Ia Falter abzugeben: *Pap. alexanor*, *xuthus*, *Parn. apollo v. siciliae*, *Pier. mesenthina*, *T. fausta*, *jasius*, *jole*, *Lim. populi*, *gross*, *Arg. laodice*, viele Erebiën, *Lycæna* u. *Syrichthus*, *Sm. quercus*, *Deil. vespertilio*, *alecto*, *celerio*, *deserticola*, *Agrotis lucipeta*, viele *Catocala*-Arten. Liste auf Wunsch. Auswahl-sendung.

Heinrich Locke,

Wien XX/2, Nordwestbahnhof.

Coleopteren ex Palaestina!

Im Auftrage gegen bar sind abzugeben:

1) *Pimelia nazarena* (Müller) à Stück 20 Pf., 10 Stück 1,50 M.

2) *Opatrum libanii* à Stück 6 Pf., 10 Stück 50 Pf.

3) *Ster. tamariscicala* à 40 Pf., 10 St. 3,50 M.

Ferner: *Lepidoptera* ex Palaestina: *Pseudophia illunaris* var. *syriaca* à 35 Pf. in gespannten Stücken.

H. Gauckler, Karlsruhe i. B.,
Putlitzstrasse 6, II.

Gegen Einsendung von M. 10

sende in Pracht-Qualität je 1 Paar *Arg. elisa*, *Satyr. neomiris*, *Satyrus aristaeus*, *Coen. corinna*, *Vanessa io* var. *corsika*, sowie 1 *Vanessa icnusa*, sämtlich von mir 1904 in Corsika erbeutet.

A. Neuschild, Berlin S. W. 48,
Wilhelmstr. 13.

Gegen Meistgebot gebe ab:

1 Stück *epilobie*, sehr schön e l.

4 " Varianten von *euphorbiae* e l.

2 " Hybrid. *falcataria* u. *cultraria*.

1 " " von *Sat. spini* ♂ und

pavonia ♀.

5 " *Acronycta alni* var. *steinerti*.

2 " *Tapinostola extrema*

Ubald Dittrich,

Wien II/8, Vorgartenstrasse 209.

Seltenheiten.

Lycæna psilorita ♂, Kreta 5—8 M., geringere Stücke 3 M., *Coenonympha thyrus*, Kreta, ♂ 3—4 M., ♀ 4—5 M., geringere Stücke die Hälfte, *Lygris peloponnesiaca* Reb. Berl. Ent. Z. 1902 p. 97, vom Taygetos (Griechenland) ♂ 15 M., geringere Stücke billiger.

Martin Holtz, Naturalien-Handlung,
Wien IV, Schönburgstr. 28.

Catocala puerpera

u. var. *orientalis* à Stück 40 Pf., *Pseudophia illunaris* var. *syriaca* à Stück 35 Pf., *Mauia maura* ex Palaestina à Stück 30 Pf. in tadellosen gespannten Stücken.

H. Gauckler, Karlsruhe i. B.,
Putlitzstrasse 6, II.

Achtung.

Soeben eingetroffen zirka 3000 brasilianische Dänenfalter in pr. Qual., darunter feine *Morpho*, *Papilio*, *Caligo*, *Heliconius*, *Pieriden* u. gebe selbige in Centurieen zu folgenden Preisen ab: 1 Centurie mit 75 Arten 25 M., mit 60 Arten 20 M., mit 50 Arten 18 M. 50 St. 12 M., 25 St. 6,50 M. Vorstehende Preise beziehen sich auf ausgesuchte Ware. Einzelne Exemplare in sup. Qual.

M. tegea St. 1 M., *anaxibia* 1,75 M. *M. laertes* St. 75 M. Porto und Verp. extra. Versand gegen Voreinsendung od. Nachnahme.

Arno Wagner, Dresden-Striesen,
Tzschimmerstr. 23, II.

— Falter —

in Mehrzahl bis 100 Stück p. Art. *apollo*, *apollo*, *hyale*, *atalanta*, *urticae*, *cardui*, *antiopa*, *stellatarum*, *vinula*, *chrysorrhoea*, *dispar*, *pini*, *pyri*, *grossulariata*, *hirtarius*, *Zeuz. pyrina*.

Ubald Dittrich,

Wien II/8, Vorgartenstrasse 209.

Hofmann's

Raupen- u. Schmetterlingswerk bereits verkauft, dies den zahlreichen Interessenten zur Nachricht, die keine weitere Nachricht erhielten. *Georg Schleichert*, Hannover, Seestr. 8.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereins-Nachrichten 119-120](#)